

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

---

13. November 1948

Blatt 1557

## An alle Hauseigentümer (Grundstückbesitzer)!

Die zur Erfassung der Hunde im Gebiet der Stadt Wien aufgelegten Anmeldeblätter sind von den Hauseigentümern bzw. Grundstückbesitzern bereits zum großen Teil abgeholt worden. Da die Erfassung der Hunde auch aus sanitären Gründen eine unbedingte Notwendigkeit darstellt, werden die Hauseigentümer bzw. Grundstückbesitzer, die die Anmeldeblätter noch nicht abgeholt haben, gebeten, diese umgehend zu beheben. Die Blätter liegen beim zuständigen Magistratischen Bezirksamt bzw. bei der zuständigen Amtsstelle oder beim Ortsvorsteher auf.

## Erholung im Winter

Ab 3. Dezember beginnen wieder die dreiwöchigen Erholungsaufenthalte im Heim Hohegg bei Grimmenstein, das von der Gemeinde Wien für politische Opfer besonders eingerichtet wurde. Das Heim liegt nebelfrei und windgeschützt mitten in Nadelwäldern und bietet auch für Skifahrer viele Möglichkeiten. Die Verpflegung besteht aus fünf Mahlzeiten täglich.

Nähere Auskünfte werden in der Magistratsabteilung 12, Referat "Volkssolidarität", Wien I., Rathausstraße 9, 2. Stock, Zimmer 1, erteilt, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden.

Kartoffelkarte für Nichteinlagerer  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Jene Verbraucher, die bisher Kartoffeln auf die Einlagerungskarte nicht bezogen und auch nicht bestellt haben, können eine Bestellung von Lagerkartoffeln für die Wintereinlagerung bei ihrem Kleinhändler nur mehr bis zum 20. November vornehmen. Der Kartoffelbezug mit Kontrollschein beim Erzeuger ist bis auf weiteres möglich.

Für Verbraucher, die aus irgend einem Grund von der Möglichkeit zur Einlagerung von Kartoffeln keinen Gebrauch machen konnten, wird die Einlagerungskarte bis zum 20. November in der Kartenstelle gegen eine Kartoffelkarte III für den normalen Kartoffelbezug umgetauscht.

Abgabe der Hauslisten für die nächste Versorgungsperiode  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Hausbesorger haben die Hauslisten für die nächste Versorgungsperiode bis spätestens Dienstag, den 16. November, in der Kartenstelle persönlich abzugeben. Um eine zeitgerechte Lebensmittelkartenausgabe zu gewährleisten, muß dieser Termin eingehalten werden. In die Hauslisten dürfen nur solche Personen aufgenommen werden, die im Hause polizeilich gemeldet sind und sich hier ständig aufhalten. Der Behebungsausweis ist bei der Abgabe der Hauslisten in der Kartenstelle vorzulegen.

Das erste Dach mit Aluminiumfolien  
=====Eröffnung einer neuen städtischen Großgarage

Auf der Baustelle der neuen städtischen Großgarage in der Traisengasse im 20. Bezirk wurde am Freitag die Dachgleiche erreicht. Das 80 x 40 Meter große Dach, das eines der größten in Wien sein dürfte, hat eine freitragende Konstruktion aus eisernen Vollwandträgern. Zum ersten Mal wurden hier auch Aluminiumfolien

13. November 1948

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1559

als Dachhaut verwendet. Die neue Halle wurde an Stelle des im Jahre 1945 während der Kriegshandlungen völlig abgebrannten Holzbaues errichtet. Sie wird als Fuhrwerkspark für die städtische Müllabfuhr und Straßenpflege dienen. Noch vor kurzem mußten die 140 wiederhergestellten Lastkraftwagen unter freiem Himmel parken, da in den nördlichen Bezirken von Wien keine Garagemöglichkeit bestand.

Bei der Dachgleichenfeier der neuen Halle, die nach den Plänen des Wiener Stadtbauamtes gebaut wurde, versammelten sich die ausführenden Baufirmen mit ihren Arbeitern und die Vertreter der zuständigen Magistratsabteilungen. Baumeister Macho und Senaterrat Dipl. Ing. Barousch begrüßten die Anwesenden und gaben der Hoffnung Ausdruck, daß die neue Garage recht bald den vollen Betrieb wird aufnehmen können. Für die Arbeiter begrüßten die Dachgleiche die Betriebsobmänner Franz Beranek und Franz Brunner.

#### Empfang der schwedischen Sportler im Rathaus

Heute vormittag wurden die schwedischen Sportler, die aus Anlaß der schwedischen Sportwoche nach Wien gekommen sind, in Stadtsenats-Sitzungssaal des Wiener Rathauses empfangen. Zu der Begrüßung der Gäste, unter denen sich auch die Fußballmannschaft, die morgen im Stadion gegen unsere Auswahl elf spielen wird, befand, hatten sich u.a. Bundesminister Dr. Gerö, Bürgermeister Dr. h. c. Körner, die Vizebürgermeister Honay und Weinberger, Mitglieder des Stadtsenates, Obermedizinalrat Dr. Schwarz, Präsident Putzendoppler und andere Persönlichkeiten des Sportlebens eingefunden.

Der Bürgermeister begrüßte die Schweden im Namen der Stadt und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Sportler nach Wien gekommen sind, um sich mit den unseren zu messen. Er gab seiner Bewunderung für die großen Leistungen und die weite Verbreitung des Sports in Schweden Ausdruck und wünschte, besonders der Fußballmannschaft, für den morgigen Tag ein schönes Spiel.

Der Bürgermeister sprach auch den schwedischen Gästen seinen Dank gegenüber dem schwedischen Volk in seiner Gesamtheit aus, das Wien in der Zeit der größten Not so schnell und bereitwillig geholfen hat.

Der Generalsekretär des schwedischen Fußballverbandes, Holger Bergérus, dankte dem Bürgermeister für den Empfang und für die Gastfreundschaft der Wiener.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel  
=====

Für die Zeit vom 15. bis 21. November gelten für Wien  
nachstehende Verbraucherpreise:

Butter:					
Teebutter	kg	22.--	Kunstspeisefell	kg	8.--
Tafelbutter	"	21.30	Speiseöl	"	8.--
Hülsenfrüchte:			Speisetopfen 10%ig	"	6.41
Erbsen, ganz	"	1.10	" 20 "	"	6.79
Spalterbsen	"	1.20	" 30 "	"	7.31
Bohnen	"	1.50	" 40 "	"	7.75
Kabeljau:			" 50 "	"	8.23
Rundfisch	"	5.16	Zucker:		
Filet	"	9.20	Normalkristallzucker	"	3.20
Kartoffeln	"	-.38	Feinkristallzucker	"	3.34
Kochmehl	"	1.60	Würfelzucker	"	3.43
			Staubzucker	"	3.43

Die Lebensmittelkleinhändler, Milchverschleißer und Bäcker werden ersucht, die amtliche Höchstpreisliste für Lebensmittel Nr. 10 bei der zuständigen Marktamtsabteilung abzuholen.

Eröffnung der Österreichischen Buchwoche  
=====

Einer kurzen Blütezeit des Österreichischen Buchhandels in den ersten Nachkriegsmonaten folgte bald ein Zeitabschnitt bedauerlicher Interessenlosigkeit des Lesepublikums. Die Werbung für das gute Buch und die Aufklärung der breitesten Schichten ist daher notwendig. Der "Verein der Österreichischen Buch-, Kunst-, Musikalien-, Zeitungs- und Zeitschriftenhändler" veranstaltet deshalb gegenwärtig eine Österreichische Buchwoche, in deren Rahmen heute vormittag im Messepalast eine Bücherschau eröffnet wurde. Ähnliche Ausstellungen finden gleichzeitig auch in einer Reihe von Städten der Bundesländer statt.

Die Wiener Buchausstellung wurde in Anwesenheit vieler Bücherfreunde und Fachmänner durch Bürgermeister Dr. h. c. Körner eröffnet. Der Bürgermeister streifte in seiner Ansprache einige Ursachen der gegenwärtigen Krise des heimischen Büchermarktes, gab aber zugleich seiner Überzeugung Ausdruck, dass es sich

hier vorwiegend um eine Erscheinung der Zeit mit allen ihren sozialen Problemen handle. Es gibt in Österreich noch immer einen grossen Bedarf an guter Literatur; auch das Kulturniveau der lesebedürftigsten Masse ist keineswegs gesunken. Es ist nur notwendig, dass alle am Büchermarkt beteiligten Interessenten den richtigen Ausweg aus der jetzigen Krise suchen helfen. Der Bürgermeister bezweifelte, dass dabei die alten Methoden vorwärts führen könnten und sprach die Meinung aus, dass bessere und neuere Wege, etwa im Sinne einer kollektiven Zusammenarbeit, auch dem Verleger und Buchhändler mehr Erfolg bringen würden.

Die anregenden Ausführungen des Bürgermeisters wurden von den zahlreich versammelten Schriftstellern, Fachleuten des Büchermarktes und Bücherfreunden mit Interesse verfolgt. Zu Beginn der Eröffnungsfeier befasste sich der österreichische Verleger, Buchhändler und Schriftsteller, Hofrat Dr. Dollberg, der zugleich die Grüsse des verhinderten Unterrichtsministers Dr. Hurdes überbrachte, mit der gegenwärtigen Problematik des Buchwesens. Die Eröffnungsfeier wurde vom Neuen Wiener Streichquartett eingeleitet.

#### Feierlicher Auftakt in den Sophiensälen

=====

Heute mittag wurden im Rahmen einer Festakademie die renovierten Räume der Sophiensäle wieder eröffnet. Der Feier, die auch ein künstlerisches Programm beinhaltete, wohnte eine Anzahl von Ehrengästen bei, unter denen sich Bürgermeister Dr. h.c. Körner, die Vizebürgermeister Honay und Weinberger sowie einige Mitglieder des Stadtsenates befanden. Im Namen der Stadt Wien begrüsst die neuen Sophiensäle Vizebürgermeister Honay. Er wünschte dieser historischen Stätte des Wiener Frohsinns eine gute Zukunft.

Der künstlerische Teil der Feier brachte unter anderem Darbietungen des Staatsopernballetts, das, begleitet von den Wiener Symphonikern die Walzer "Morgenblätter" und "Wiener Bonbons" tanzte. Die beiden Walzer wurden seinerzeit für die Sophiensäle komponiert und in diesen auch uraufgeführt.